B1

Bewerbung

Initiator*innen: Yannik Bauer ((noch) SSR)

Titel: **Yannik Bauer**

Foto

Selbstvorstellung

Hallöchen, ich bin's mal wieder :)

Ab der kommenden Amtszeit bin ich bekanntlich nicht mehr im SSR vertreten und kann mich damit detaillierter mit den Einzelthemen beschäftigen, die mir besonders am Herzen liegen.

In den letzten zwei Jahren habe ich den Haushalt der stuv gemanaged und (u. a. über meine Mitgliedschaft im 6er-Gremium) auch den Haushalt der Universität im Auge gehabt. Ich würde mich freuen, die stuv in diesem Thema auch weiter mit meinem Wissen, meiner Erfahrung und meinem Interesse unterstützen zu dürfen.

B2

Bewerbung

Initiator*innen: Yannik Bauer ((noch) SSR)

Titel: **Yannik Bauer**

Foto

Selbstvorstellung

Hallöchen, ich bin's mal wieder :)

Ab der kommenden Amtszeit bin ich bekanntlich nicht mehr im SSR vertreten und kann mich damit detaillierter mit den Einzelthemen beschäftigen, die mir besonders am Herzen liegen.

In den letzten zwei Jahren habe ich den Haushalt der stuv gemanaged und (u. a. über meine Mitgliedschaft im 6er-Gremium) auch den Haushalt der Universität im Auge gehabt. Ich würde mich freuen, die stuv in diesem Thema auch weiter mit meinem Wissen, meiner Erfahrung und meinem Interesse unterstützen zu dürfen.

B3

Bewerbung

Initiator*innen: Tobias Rduch ((noch) SSR)

Titel: **Tobias Rduch**

Selbstvorstellung

Ich bin Finanzvorstand in nem Verein und hab somit bereits Erfahrung, wie man den Laden gegen die Wand fährt! :)

Da ich im kommenden Jahr nicht mehr im SSR vertreten sein werde, würde ich mich freuen, ab dem nächsten Semester in dem Bereich, gerne auch als Stellvertretung, supporten zu können.

B4

Bewerbung

Initiator*innen: Hannah Mai

Titel: **Hannah**

Selbstvorstellung

Hey:)

Ich bin Hannah, bin aktuell noch im SSR als stellvertretende Vorsitzende aktiv und würde mich, so wie in der letzten Amtszeit bereits, gerne wieder in diese Studienzuschusskommission wählen lassen. Da sie in der letzten Periode nicht getagt hat, würde ich gerne das Projekt "Hochschulsport wieder in die Verteilung aufnehmen" noch zu Ende bringen. Ich habe mich bereits mit den Leitungen des Hochschulsports zusammengesetzt und über die finanzielle Situation gesprochen. Meines Erachtens ist es wichtig, diesen als Ausgleich zum Studium und als Teil des universitären Alltags mit zu denken, um das Angebot für Studierende so attraktiv und kostengünstig wie möglich zu halten. Das Semesterticket des Hochschulsports wird im nächsten Semesten erneut teurer, weshalb ich es als sinnvoll erachte, den Hochschulsport durch zentrale Mittel zu fördern, um nicht alle steigenden Kosten auf Studierende abzuwälzen. Ich bin bereits mit Alexej Holzmann aus dem Kanzlerbüro bezüglich der Terminfindung im Kontakt und würde mich darüber freuen, das Vorhaben in diesem Gremium noch umsetzen zu können.

B5

Bewerbung

Initiator*innen: Kira Frank

Titel: **Kira Frank**

Foto

Selbstvorstellung

Huhu, ich bin Kira und sitz jetzt zum zweiten mal im StuPa. Ich hab mich vor einem halben Jahr in die PfQ wählen lassen und find das Gremium super cool. Mich hat es da wärend der Reakkreditierung meines eigenen Studiengangs hingezogen.

Aber nachdem mir die PfQ viel Spaß macht und ich vorrauslich auch im nächsten Jahr genügend Zeit haben werde um mich angemessen auf Sitzungen vorzubereiten, würde ich gerne weiter in der PfQ sitzen.

Falls sich das noch jemand anderes vorstellen kann und sich noch nicht sicher ist ob das was für ihn ist, steh ich auch gerne im Vorraus schon für Fragen offen :)

B6

Bewerbung

Initiator*innen: Alex Stenger (kommender SSR)

Titel: **Alex Stenger**

Selbstvorstellung

Moin,

ich bin Alex, 23 studiere Medienkommunikation, habe schon bissi Erfahrung mit der Kommission, die ich letztes Jahr mit Daniel J. zusammen besetzen durfte. Ich würde das ganze gerne noch mal machen, da hier darüber gesprochen wird, wie die Internationalisierung an der Uni Würzburg weiter vorangetrieben und verbessert werden kann. Besonders im Zusammenspiel mit der Außenpolitik und meiner Ambition, das WIN bei Weiterentwicklungsprozessen im kommenden Jahr zu unterstützen denke ich, dass es wichtig ist die Themen und Interessen in der Kommission zu vertreten.

B7

Bewerbung

Initiator*innen: Helena Hohenlohe

Titel: **Helena Hohenlohe**

Foto

Selbstvorstellung

Hallo zusammen,

ich bin Helena und studiere Neurowissenschaften und ab kommendem Semester auch Psychologie im Master. Ich habe in der Hochschulpolitik noch keine Vorerfahrungen, setze mich aber in meinem privaten und studentischen Leben viel mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinander. In meiner Masterthesis forsche ich zu dem Thema, inwiefern Umweltfaktoren wie Luftqualität und Klimabedingungen sich auf Makromoleküle im Gehirn auswirken. Zudem bin ich seit 2022 aktives Mitglied bei den Grünen und habe im Rahmen von Model United Nations erste Erfahrungen mit der Gremienarbeit sammeln können. Ich würde gerne meine Ideen und Kenntnisse in die Nachhaltigkeitsstrategie unserer Uni einbringen.

B8

Bewerbung

Initiator*innen: Daniel Janke

Titel: **Daniel Janke**

Selbstvorstellung

Hallo,

ich bin Daniel und aktuell bereits Mitglied der Kommission. Gerne würde ich mich weiterhin engagiert für die Interessen der Studierenden in dem Gremium einsetzen. Ich glaube, dass die PfQ eines der Gremien ist, wo man mit am meisten für die Studierenden bewirken kann. Gerade durch die Audits kann es zu echten Veränderungen im Alltag der betroffenen Studierenden kommen. Dafür ist eine intensive Vorbereitung der Sitzungen der PfQ nötig. Dazu bin ich auch weiterhin bereit.

B9

Bewerbung

Initiator*innen: Daniel Janke

Titel: **Daniel Janke**

Selbstvorstellung

Hallo,

ich bin Daniel und aktuell bereits wiederholtes Mitglied der Kommission. Gerne würde ich mich meine Erfahrungen in dem Gremium einbringen und mich weiterhin engagiert für die Interessen der Studierenden in dem Gremium einsetzen.

B10

Bewerbung

Initiator*innen: Daniel Janke

Titel: **Daniel Janke**

Selbstvorstellung

Hallo,

ich bin Daniel und aktuell bereits wiederholtes Mitglied der Kommission. Gerne würde ich mich meine Erfahrungen in dem Gremium einbringen und mich weiterhin engagiert für die Interessen der Studierenden in dem Gremium einsetzen. Leider hat die Kommission in der aktuellen Legislaturperiode nicht getagt.

B11

Bewerbung

Initiator*innen: Daniel Janke

Titel: **Daniel Janke**

Selbstvorstellung

Hallo,

ich bin Daniel und aktuell bereits wiederholtes Mitglied der Kommission. Gerne würde ich mich meine Erfahrungen in dem Gremium einbringen und mich weiterhin engagiert für die Interessen der Studierenden in dem Gremium einsetzen. Im vergangenen Jahr konnte ich eine bundesweite Konferenz zur Internationalisierung von Studierendenschaften nach Würzburg holen. Dafür konnte ich 15.000 Euro Fördermittel vom DAAD einwerben. Auch wurde ich im vergangenen Jahr in das Kuratorium des DAAD als Vertreter aller Studierendenvertretungen in Deutschland wiedergewählt und würde mein Engagement auf dieser Ebene gerne mit dem Engagement vor Ort verbinden.

B12

Bewerbung

Initiator*innen: Henry Mörtl

Titel: **Henry Mörtl**

Foto

Selbstvorstellung

Liebe Mitglieder des StuPas,

mein Name ist Henry. Ich studiere Philosophie im Master und bin seit ein paar Jahren in der stuv in unterschiedlichen Gremien aktiv (gewesen).

Nachdem ich vor zwei Amtszeiten nicht mehr für den SSR angetreten bin, hat sich mein hochschulisches Engagement auf weniger Themen verteilt, die ich dafür intensiver behandeln konnte. Eines dieser Themen ist Nachhaltigkeit.

Für eine nachhaltigere Universität habe ich mich in den letzten Monaten und Jahren in vielfältiger Weise

eingesetzt. Neben der Co-Leitung des Referats Mobilität der stuv, in dem ich unter anderem die Verhandlung des Semestertickets, die Durchführung eines zu jedem Quartal stattfindenden Arbeitstreffens mit den Verkehrsunternehmen und die generelle Vertretung studentischer Mobilitätsbedarfe mitverantworte, leite ich auch seit Ende letzten Jahres ein Transformationsexperiment am Nachhaltigkeitslabor WueLAB zu nachhaltiger Transformation hochschulischer Mobilität.

Daneben ist mir auch soziale Nachhaltigkeit ein besonderes Anliegen: Gemeinsam mit Franziska Beisler habe ich einen Beitrag zu Partizipationsmöglichkeiten an der Universität im Digitalen Selbstlernkursraum zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) gestaltet. Bei den Vernetzungstreffen zu BNE an der Uni Würzburg bin ich seit mehreren Jahren aktiv und vertrete darüber hinaus auch die Interessen der bayerischen Studierenden als Delegierter im Bayerischen Zentrum für Nachhaltigkeit an Hochschulen.

Damit ist ein besonderes Anliegen bereits genannt: Partizipation. Mein Verständnis einer nachhaltigen Universität umfasst nicht nur (aber eben auch ganz ausdrücklich) ökologische Nachhaltigkeit im Bau, bei der Flächenbewirtschaftung, im Ressourcenmanagement, in der Müllverwertung, in Bezug auf Biodiversität am Campus oder in der Energiegewinnung. Mir geht es auch ganz besonders um Fragen der Teilhabe und Mitwirkung von Studierenden an Entscheidungsprozessen. Das sehe ich als essentiellen Bestandteil nachhaltigen Handelns an. Partizipation ist dabei eine zweiteilige Frage: einmal in der Form, Beteiligung zu ermöglichen, einmal in der Form, zur Beteiligung zu befähigen und sie zu ergreifen. Es braucht Aktive auf beiden Seiten.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft in der Nachhaltigkeitskommission will ich mich dafür einsetzen, dass studentisches Engagement - das bereits jetzt ein eigenes Handlungsfeld in der Nachhaltigkeitsstrategie an der Uni Würzburg ist - gestärkt wird. Es muss zugänglicher und transparenter gestaltet werden und mit echten Mitentscheidungskompetenzen ausgestattet sein.

B13

Bewerbung

Initiator*innen: Henry Mörtl

Titel: **Henry Mörtl**

Foto

Selbstvorstellung

Liebe Mitglieder des StuPas,

mein Name ist Henry. Ich studiere Philosophie im Master und bin seit ein paar Jahren in der stuv in unterschiedlichen Gremien aktiv (gewesen).

Nachdem ich vor zwei Amtszeiten nicht mehr für den SSR angetreten bin, hat sich mein hochschulisches Engagement auf weniger Themen verteilt, die ich dafür intensiver behandeln konnte. Eines dieser Themen ist Forschung.

Gemeinsam mit Kommiliton*innen habe ich Anfang diesen Jahres eine interdisziplinäre studentische Tagung

organisiert - für 2027 ist eine Fortsetzung geplant. Unter dem Titel "Engagiert Denken" ging es um Fragen des Zusammenhangs von Wissenschaft und gesellschaftlicher Transformation aus einer spezifisch studentischen Sicht. Die dort gehaltenen Beiträge waren fachlich auf höchstem Niveau, didaktisch angemessen und mitreißend gestaltet. Dennoch werden studentische Forschungsbeiträge häufig marginalisiert oder übersehen: Studierende dürfen nicht auf Papern erscheinen, ihre Masterarbeiten werden für Konferenzen ausgeschlachtet, Vorträge werden mit einem herablassenden Kopfnicken abgewiegelt. Solche Erfahrungen machen Studierende immer wieder.

Im Rahmen des möglicherweise bewilligten Exzellenzantrags wird die Universität erhebliche Mittel zur Verbesserung ihrer Forschungsinfrastruktur und -tätigkeit erhalten. Aus diesen Mitteln sollen auch andere Bereiche der Uni gefördert werden. Auch wenn diese Bereiche bereits feststehen, bedarf es in Bezug auf studentische Forschungsförderung noch einiger Veränderungen. Für diese würde ich mich gerne im Rahmen dieser Kommission engagieren.

B14

Bewerbung

Initiator*innen: Ana P. Cacao Y.

Titel: **Ana Cacao**

Foto

Selbstvorstellung

Als Biologin und wissenschaftlich denkende Frau habe ich mich eigentlich nicht im Bereich der Politik gesehen. Dennoch halte ich diesen Moment für entscheidend, um Raum für Diskussionen und neue Ideen mit dem Ziel der Veränderung zu schaffen. Schließlich müssen wir alle irgendwo anfangen, und was wäre ein besserer Ort als dieser. Kurz gesagt: Ich bin begeisterungsfähig, kreativ und einsatzfreudig. Ich bin eine geborene Vermittlerin und eine leidenschaftliche Leserin, aber letztendlich bin ich einfach bestrebt, jeden Tag zu lernen und meine Fähigkeiten gewinnbringend einzusetzen.

B15

Bewerbung

Initiator*innen: Henry Mörtl

Titel: **Henry Mörtl**

Foto

Selbstvorstellung

Hallo miteinander,

ich bin bereits seit 2020 Delegierter des BayStuRa. Auch wenn ich auf den vergangenen Sitzungen nicht immer dabei sein konnte, arbeite ich themenbezogen (Studentisches Engagement, Nachhaltigkeit, Mobilität, UTN) in Arbeitsgruppen des BayStuRa mit, berate die Sprecher*innen und würde mich freuen, dies auch in Zukunft in meiner Rolle als Delegierter zu tun.

B16

Bewerbung

Initiator*innen: Freya Mader (CampusLINKE)

Titel: **Freya Mader**

Selbstvorstellung

Hallo ihr Lieben,
ich würde mich gerne für die Delegation melden, um mich Bayernweit mit anderen Vertretern über HiWi-Dinge auszutauschen und zu vernetzen. Gerade in Bayern wird dies von Uni zu Uni manchmal unterschiedlich angegangen - ein Austausch ist auf jeden Fall sinnvoll!

Viele Grüße
Freya

B17

Bewerbung

Initiator*innen: Freya Mader (CampusLINKE)

Titel: **Freya Mader**

Selbstvorstellung

Hallo ihr Lieben,
ich würde mich gerne für die Delegation melden, um mich auch Bundesweit über HiWi-Problematiken auszutauschen und zu vernetzen. Die letzte Verhandlung zu dem Thema mit dem Kanzler hat bewiesen, dass es umbedingt notwendig ist, sich anzuschauen, wie HiWi-Verträge und Anstellungsbedingungen in anderen Bundesländer aussehen. So können wir auf Kompromisse aus anderen Bundesländern zeigen um bei uns vor Ort die Bedingungen zu verbessern!

Viele Grüße
Freya

B18

Bewerbung

Initiator*innen: Yannik Bauer

Titel: **Yannik Bauer**

Foto

Selbstvorstellung

... und nochmal ich :D

Ich war bereits im letzten Jahr in den BayStuRa delegiert, habe dort viele interessante Kontakte geknüpft und bei der Orga der Sitzungen in Würzburg tatkräftig unterstützt. Ich würde mich freuen, die neue Delegation in diesem Jahr nochmal unterstützen zu dürfen.

GaLiGrü

B19

Bewerbung

Initiator*innen: Franziska Beisler

Titel: **Franziska Beisler**

Selbstvorstellung

erfolgt mündlich :)

B20

Bewerbung

Initiator*innen: Kira Frank

Titel: **Kira Frank**

Foto

Selbstvorstellung

Huhu, Kira hier

die ein oder anderen kennen mich vielleicht schon.

Ich bin seit letztem Jahr aktiv unterwegs auf Bundesfachschaftentagungen und würde gerne nicht nur dort unsere Universität vertreten. Deswegen würde ich mich gerne für euch auch im BayStuRa engagieren. Dort kenne ich auch bereits Studis aus anderen Unis und würde mich freuen auch noch weitere Kontakte zu knüpfen.

Ich würde mich gerne nochmal zum Thema Verfasste Studierendenschaften einbringen, auch wenn das jetzt

schon oft genug Thema war ist es wichtig, das immer wieder aufzubringen, vor allem im Hinblick auf die aktuelle politische Lage.

B21

Bewerbung

Initiator*innen: Kira Frank

Titel: **Kira Frank**

Foto

Selbstvorstellung

Und auch hier nochmal hallo,

nachdem ich unsere Uni seit einem Jahr aktiv auf Bundesfachschaftentagungen vertrete, würde ich mich freuen, das auch außerhalb meines Fachbereiches tun zu können.

Ich fands einfach super schön, mich in Themengebiete einzuarbeiten, die alle Studis in ganz Deutschland betreffen. So hab ich zum Beispiel letztes Mal mit an einer Reflexion zur Exzellenzstrategie des Bundes mitgearbeitet, so wie bei dem Positionspapier zum Schutz der verfassten Studierendenschaften, sowie einer kritischen Hinterfragung einer künftigen Wehrpflicht (auch wenn das jetzt nicht direkt was mit dem Studi Alltag zu tun hat).

Die Arbeit zu verschiedensten politischen Fragen hat mir sehr gefallen und diese würde ich nun auch gerne als Vertretung der Uni Würzburg weiterführen.

B23

Bewerbung

Initiator*innen: Marco Stiegelbauer (SSR, Senat, Studis für Studis)

Titel: **Marco Stiegelbauer**

Selbstvorstellung

erfolgt auf Wünsch mündlich

B24

Bewerbung

Initiator*innen: Marco Stiegelbauer (SSR, Senat, Studis für Studis)

Titel: **Marco Stiegelbauer**

Selbstvorstellung

erfolgt auf Wünsch mündlich

B25

Bewerbung

Initiator*innen: Marco Stiegelbauer (SSR, Senat, Studis für Studis)

Titel: **Marco Stiegelbauer**

Selbstvorstellung

erfolgt auf Wünsch mündlich (Bewerbung nur für Stellv.)

B26

Bewerbung

Initiator*innen: Clara Sophie Weiss

Titel: **Clara Sophie Weiss**

Foto

Selbstvorstellung

Hallo liebes Stupa,

mein Name ist Clara, ich bin 21 Jahre alt und studiere jetzt im 5. Semester Political and Social Studies. Im vergangenen Jahr durfte ich (durch mein Amt im SSR) bereits Teil der Delegation für den BayStuRa sein. Gerne würde ich weiterhin dabei helfen, die aufgebauten Verbindungen mit den anderen Studierendenvertretungen aufrecht zu erhalten und die Delegation auch im kommenden Jahr zu unterstützen.

Schreibt mir gerne, falls ihr noch Fragen habt:)

Sonnige Grüße,

Clara

B27

Bewerbung

Initiator*innen: Maria Dabiri

Titel: **Maria Dabiri**

Foto

Selbstvorstellung

Liebes StuPa-Team,

hiermit bewerbe ich mich auf einen der beiden studentischen Plätze im Student Council der CHARM-EU European University Alliance. Ich studiere im 3. Fachsemester Political and Social Studies an der Universität Würzburg.

Als ich 2024 für einen weltwärts-Freiwilligendienst nach Peru ging, war für mich fast alles neu. Ich habe dort gelernt, mich zurechtzufinden und Menschen mit ganz unterschiedlichen Hintergründen offen und aufmerksam zu begegnen. Dabei habe ich gemerkt, wie viel es ausmacht, wer mit am Tisch sitzt, wenn Menschen einander nicht sofort verstehen und trotzdem ins Gespräch kommen müssen. Was ich in Peru erlebt habe, kann ich im Studium jetzt einordnen: Interkulturelle Fragen, gesellschaftlicher Wandel und

nachhaltige Entwicklungen stehen für mich seit dem ersten Semester im Mittelpunkt.

Das Hochschulsystem betrifft uns Studierende alle, und CHARM-EU reizt mich besonders, weil die Allianz Hochschulbildung an den UN-Nachhaltigkeitszielen ausrichtet und damit genau die Themen aufgreift, die mir wichtig sind. Im Student Council möchte ich eigene Ideen beisteuern und dafür sorgen, dass Anliegen klar angesprochen werden und Rückmeldungen aus dem Studienalltag bei Entscheidungen der Allianz wirklich ankommen. Dabei hilft mir, dass ich gern direkt ins Gespräch gehe, auch auf Englisch und Spanisch.

Ich möchte Teil einer Allianz werden, die europäische Hochschulbildung neu denkt, weil ich mich in internationalen Umfeldern zu Hause fühle und gern dazulerne. Außerdem habe ich vor, im Verlauf meines Studiums ein Auslandssemester zu machen, um Mobilität selbst zu erleben und aus Studierendensicht besser zu verstehen. Und ich arbeite mich gern gründlich in die Strukturen der CHARM-EU-Studiengänge ein.

Ich freue mich darauf, Studierende in CHARM-EU hörbar zu machen, und stelle mich gern in der Sitzung am Freitag persönlich bei euch vor.

B28

Bewerbung

Initiator*innen: Franziska Beisler

Titel: **Franziska Beisler**

Selbstvorstellung

erfolgt mündlich

B29

Bewerbung

Initiator*innen: Tobias Haase (stellv. SSR Vorsitz)

Titel: **Tobias Haase**

Foto

Selbstvorstellung

Liebe Mitglieder des Studierendenparlaments,

seit letztem Jahr bin ich Teil der JMU-Delegation im Bayerischen Landesstudierendenrat und leite dort derzeit die AG Gesundheit. Außerdem habe ich in der AG Digitalisierung an Anträgen zu KI in Studium und Lehre mitgearbeitet und berate die Sprecher:innen weiterhin zu diesem Thema.

Viele hochschulpolitische Rahmenbedingungen werden auf Landesebene gesetzt. Deshalb ist es mir wichtig, dass die JMU dort aktiv mitgestaltet. Den Austausch mit Studierendenvertretungen anderer bayerischer Hochschulen schätze ich sehr, weil wir voneinander lernen und gemeinsam mehr erreichen können. In der kommenden Amtszeit möchte ich nach Abschluss meiner Masterarbeit die Themen Studierendengesundheit, Digitalisierung an Hochschulen, sowie "Student Experience" weiter voranbringen.

Ich würde mich sehr freuen, die Interessen unserer Studierendenschaft auch weiterhin für und mit euch auf Landesebene zu vertreten.

Bei Fragen stehe ich euch gerne zur Verfügung :)

Liebe Grüße
Tobi

B30

Bewerbung

Initiator*innen: Tobias Haase (stellv. SSR Vorsitz)

Titel: **Tobias Haase**

Foto

Selbstvorstellung

Liebe Mitglieder des Studierendenparlaments,

die Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs hat in der letzten Amtszeit leider nur einmal getagt. Dort habe ich mit zwei Tagesordnungspunkten die Themen Studierendengesundheit und KI in Studium und Lehre eingebracht. Darauf möchte ich nach Abschluss meiner Masterarbeit aufbauen und beide Aspekte zu festen Bestandteilen der Qualifikation für wissenschaftliches Arbeiten an der Universität Würzburg machen.

Zusätzlich möchte ich einen neuen Impuls einbringen: „Wissenschafts-Basics“. Spätestens seit dem Marken-Relaunch mit dem Motto „Wahrheit. Wissen. Wandel.“ stehen die Verpflichtung zur Wahrheit und die Suche nach neuem Wissen sichtbar im Mittelpunkt unserer Identität als Organisation. Damit verbunden sind aus

meiner Sicht aber auch zentrale Fragen: Wie entsteht an unserer Universität eigentlich Wissen? Nach welchen Erkenntnislogiken und mit welchen Methoden arbeiten die einzelnen Disziplinen, wo gibt es Überschneidungen und wo können sie voneinander lernen? Und wie gut werden wir als Studierende auf diese Forschungspraxis vorbereitet?

Aus Gesprächen mit Studierenden verschiedener Fächer habe ich den Eindruck, dass Wissensentstehung und Wahrheitsfindung außerhalb des eigenen Fachs für viele eine Blackbox sind. Diesen Fragen sollte sich die Kommission stellen und gemeinsam Antworten für die Universität als Ganzes finden, insbesondere für Erstsemester: für Orientierung, Glaubwürdigkeit und einen besseren Einstieg in die wissenschaftliche Bildung.

Konkret schlage ich vor: Die Dekan:innen der Fakultäten beleuchten die Forschungspraxis, die Studiendekan:innen gemeinsam mit KSuL und PfQ die Lehre. So lässt sich klären, ob Methodenausbildung und Prüfungen uns tatsächlich effektiv, effizient und mit einer guten Lernerfahrung für wissenschaftliches Arbeiten qualifizieren. Daraus könnte zum Beispiel das Zentrum für wissenschaftliche Bildung und Lehre gemeinsam mit weiteren Einrichtungen einen studiengangsübergreifenden Kurs „Wissenschaftliche Grundlagen an der Universität Würzburg“ entwickeln.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr mir auch hier euer Vertrauen schenkt und mein Anliegen unterstützt.

Bei Fragen stehe ich euch gerne zur Verfügung :)

Liebe Grüße
Tobi

B31

Bewerbung

Initiator*innen: Alex Stenger

Titel: **Alex Stenger**

Selbstvorstellung

Hallo liebe Menschis,

ich bin Alex, 24 studiere Medienkommunikation und ihr habt mich in den Sprecher*innenrat gewählt, in dem ich jetzt die Außenpolitik übernehmen darf. Dazu wäre es nötig auch im BayStuRa zu sitzen.

Leider kann ich an der Sitzung nicht teilnehmen, falls ihr trotzdem Fragen habt, ruft mich gerne an ich bin für per Handy erreichbar.

B32

Bewerbung

Initiator*innen: Alex Stenger

Titel: **Alex Stenger**

Selbstvorstellung

Hello,

erneut ich - ja, das selbe gilt natürlich auch für den fzs - hier würde ich jedoch plädieren, die Wahl erst durchzuführen, wenn der Termin für die Mitgliederversammlung steht... Besonders, weil es eine starke begrenzung der Kostenübernahme seitens des fzs gibt, da dieser in einer finanziell schwierigen Situation ist.

Aber - falls ihr trotzdem heute wählen wollt: Ich bin Alex, studiere MK, war innerhalb der letzten Jahre bereits auf den Mitgliederversammlungen des fzs und sehe die Mitgliederversammlung als eines der wichtigsten Austauschgremien, in denen man tatsächlich Inhalte, die nur auf Bundesebene addressiert werden können sinnvoll platzieren kann.

Deshalb würde ich mich auch freuen, wenn ihr mich (erneut) in die fzs-Deli wählt :)

B33

Bewerbung

Initiator*innen: Manja Zimmerer (SSR)

Titel: **Manja Zimmerer**

Foto

Selbstvorstellung

Hallo ihr Lieben,
mein Name ist Manja und ich bin in der aktuellen Amtszeit Mitglied im SSR und leite dort das Ressort für Antidiskriminierung. Entsprechend glaube ich, dass die Gleichstellungskommission eine sinnvolle Ergänzung für mich wäre.
GaLiGrü :)

B34

Bewerbung

Initiator*innen: Alex Stenger

Titel: **Alex Stenger**

Foto

Selbstvorstellung

Liebes StuPa,

Hochschulallianzen auf europäischer Ebene bilden die besten Strukturen um Mobilität, europäische Werte und die Entwicklung von zukunftsfähigen Lehrformaten voranzutreiben.

Druch die EU geförderte Allianz CHARM-EU vertieft unsere Universität ihre Kontakte mit anderen renomierten internationalen Hochschulen und entwickelt Bildungsangebote, die verschiedene interkulturelle Kompetenzen vermitteln und die Werte der EU vertiefen soll. Durch interkulturelle Bildung werden innerhalb der Studierenden demokratische Werte gestärkt, sie wirkt sich also schwerwiegend auf unsere gesellschaftliche Zukunft aus. Die "Bologna Follow-Up Group" setzt sich selbst das Ziel von 20% physischer Mobilität und möchte, dass jede*r Studi die Möglichkeit hat eine interkulturelle Lernerfahrung zu erleben. Für diese Zielerreichung ist es wichtig, die Lernformate innerhalb der Allianzen, die neben dem Erasmus+

Programm die größte Möglichkeit für Mobilität bietet Formate zu entwickeln, die qualitativ eine echte internationale Erfahrung ermöglichen, ohne tatsächlich vor Ort in einem anderen Land sein zu müssen. Weiterhin können Blended-Intensive-Programs (BIPs) einen stärkeren Stellenwert einnehmen um eine kombination aus klassischer Mobilität und digitalem Austausch zu ermöglichen. Natürlich können digitale Formate und BIPs keinen Mobilitätsaufenthalt ersetzen und müssen qualitativ hinterfragt und weiterentwickelt werden, damit sie mindestens eine sinnvolle Erfahrung für Studis bieten können.

Hoffe das war jetzt nicht zu verwirrt geschrieben :D

Aber basically, wir sollten den student-council nutzen um zum einen die Lehrformate kritisch zu betrachten und studentischen Input zu liefern - und Allianzstrukturen zur Stärkung der jeweiligen Studierendenvertretungen nutzen.

B35

Bewerbung

Initiator*innen: Silas Happ (StuPa, SSR, Senat, weitere)

Titel: **Silas Happ**

Foto

Selbstvorstellung

Hallo zusammen,

ich bin Silas (er/ihm) und studiere im Zweitstudium Informatik im Bachelor (vorher: B. Sc. Chemie).

Einige von Euch kennen mich sicher noch aus der letzten Amtszeit, wo ich unter (einigen) anderen Ämtern Vorsitz des Studierendenparlaments war; diese Amtszeit bin ich unter anderem Mitglied im Studierendenparlament, Studentischen Sprecher*innenrat und Senat.

Interesse an Haushaltsfragen habe ich vor allem durch meine Arbeit in der Studienzuschusskommission für das Rechenzentrum entwickelt, wo ich zusammen mit Tobias Haase einerseits angestoßen habe, dass das

RZ nun die Bereitstellung einer zentralen Matrix-Instanz prüft, andererseits unsere Serverkosten übernehmen wird.

In der Haushaltskommission möchte ich mich insbesondere für folgende Punkte einsetzen:

1. Ich möchte möglichst große Transparenz der Entscheidungen erwirken, sodass wir Studis die bestmögliche Informationslage erlangen. Falls nicht zur Haushaltskommission geladen werden sollte, werde ich mich bemühen, gemäß § 37 Abs. 1 Satz 5 Grundordnung auf Antrag von mehr als einem Viertel der Kommissionsmitglieder doch noch eine Sitzung zu erwirken.

2. Mit dieser Informationslage möchte ich Spielräume für studentische Anliegen im Haushalt eröffnen.

3. Weiterhin möchte ich mich dafür einsetzen, dass Studienzuschüsse in Zukunft tatsächlich zur *Verbesserung* der Studienbedingungen eingesetzt werden und dass für den Studienerfolg notwendige Infrastruktur, wie z.B. Case-Train oder HiWis im IT-Support/der Universitätsbibliothek, langfristig und verlässlich über den Kernhaushalt der Universität finanziert wird.

4. Overhead soll für die stuv abgeschafft werden.

Falls es genügend andere Kandidierende gibt, die hochmotiviert und für Kooperation offen sind, und die oben genannten Themen ebenfalls gerne umsetzen wollen, würde ich mich als Stellvertretung empfehlen.

Sonnige Grüße

Silas

B36

Bewerbung

Initiator*innen: Silas Happ (StuPa, SSR, Senat, weitere)

Titel: **Silas Happ**

Foto

Selbstvorstellung

Hallo zusammen,

ich bin Silas (er/ihm) und studiere im Zweitstudium Informatik im Bachelor (vorher: B. Sc. Chemie).

Einige von Euch kennen mich sicher noch aus der letzten Amtszeit, wo ich unter (einigen) anderen Ämtern Vorsitz des Studierendenparlaments war; diese Amtszeit bin ich unter anderem Mitglied im Studierendenparlament, Studentischen Sprecher*innenrat und Senat.

Interesse an Haushaltsfragen habe ich vor allem durch meine Arbeit in der Studienzuschusskommission für das Rechenzentrum entwickelt, wo ich zusammen mit Tobias Haase einerseits angestoßen habe, dass das

RZ nun die Bereitstellung einer zentralen Matrix-Instanz prüft, andererseits unsere Serverkosten übernehmen wird.

In der letzten Amtszeit habe ich als Vorsitzender des Studierendenparlaments erstmals (zumindest seit langer Zeit) erwirkt, dass die Universitätsleitung uns den Verwendungsnachweis über die Verteilung von Studienzuschüssen zukommen lässt. Das war insofern wichtig, dass wir endlich ohne große Detektivarbeit und Deduktion einen Überblick erhalten konnten, wie Studienzuschüsse verwendet werden.

Der nächste Schritt wäre, eine Übersicht mit den verschiedenen Mitgliedern in den Studienzuschusskommissionen zu erstellen, wofür die Studienzuschüsse an der jeweiligen Einrichtung/Fakultät verwendet werden, und hierbei Zweckentfremdung kritisch unter die Lupe zu nehmen.

Mithilfe dieser Übersicht sollte dann im 6er-Gremium anschließend über die Verteilung der Studienzuschüsse im zentralen Bereich verhandelt, und den jeweiligen Studienzuschusskommissionen je nach studentischer Einschätzung mehr oder weniger Mittel bereitgestellt werden, sodass die Studienbedingungen mit den verfügbaren Mitteln bestmöglich verbessert werden können. Anstelle Haushaltslöcher für Stellen irgendwelcher Lehrstühle zu stopfen, sollen hier studentische Anliegen gefördert werden - wo nötig durch eine Umwidmung der Gelder oder Eröffnung neuer Fördertöpfe.

Zur Umsetzung dieser Ziele wäre es hilfreich, wenn Ihr mich in diese Kommission wählen könntet; falls sich jedoch andere motivierte Studierende finden sollten, könnte ich natürlich auch ohne Mitgliedschaft im 6er-Gremium unterstützen und durch mein Amt als Mitglied des Hochschulrats auch anderweitig in Haushaltsangelegenheiten mitreden. Am Ende des Tages ist es eh alles Teamarbeit und ich würde im Zweifelsfall anderen den Vortritt lassen, solange Gesprächsbereitschaft besteht ;)

Sonnige Grüße

Silas

B37

Bewerbung

Initiator*innen: Inga Enders

Titel: **Inga Enders**

Foto

Selbstvorstellung

Liebe Mitglieder des Studierendenparlaments,

bereits 2024/25 war ich Mitglied der Kommission für Forschung und Wissenschaftlichen Nachwuchs. Ich studiere Medizin und den forschungsfokussierten Zusatzstudiengang Translational Medicine. Ich befinde mich bald am Ende des Studiums und habe sehr oft gesehen, wie löchrig die wissenschaftliche Ausbildung stattfindet und das man ohne große Einarbeitung in Aufgaben geworfen wird.

Seit ca. 5 Jahren organisiere ich einmal pro Semester die Infoveranstaltung „PromoMed“, um die Suche und den Einstieg in die medizinische Doktorarbeit zu erleichtern. Für viele Medizinstudierende ist die Promotion die erste wissenschaftliche Arbeit. Durch eine Evaluation der Bedingungen konnten wir schon Schwachstellen ausmachen und arbeiten gerade an Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Ausbildung

der Fakultät. Besonders durch den Austausch mit anderen Unis z.B. über die AG Wissenschaftlichkeit der Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland habe ich Einblick in Best-Practice-Beispiele bekommen und möchte diese Konzepte in Würzburg einbringen.

Auch mit dem Thema Machtmissbrauch in den akademischen Strukturen habe ich mich in den letzten Semestern vermehrt auseinandergesetzt und würde gerne die Abhängigkeitsverhältnisse in der Forschung reduzieren und bessere Möglichkeiten für Meldungen von wissenschaftlichem Fehlverhalten schaffen.

Ich würde gerne die Ideen und Erfahrungen auch uniübergreifend einbringen und den Studierenden den Einstieg in die Forschung erleichtern.

Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung?

Viele Grüße

Inga

B38

Bewerbung

Initiator*innen: Inga Enders

Titel: **Inga Enders**

Foto

Selbstvorstellung

Liebe Mitglieder des Studierendenparlaments,

ich bin seit ca. 7 Jahren in der Fachschaft Medizin und der Hochschulpolitik aktiv. Die letzten beiden Amtszeiten war ich bereits in der Gleichstellungskommission und würde gerne meine Erfahrungen weiter einbringen.

Vor allem über das Thema Sexuelle Belästigung im Medizinstudium bin ich immer weiter in den großen Bereich Machtmissbrauch und Diskriminierung gekommen. Es hat sich schon einiges verbessert und Beratungs- und Meldestellen sind leichter erreichbar und der Zertifikatsstudiengang „Machtmissbrauch erkennen und verhindern“ ist entstanden. Aber es ist noch ein weiter Weg bis zur Gleichberechtigung.

Ich gebe seit mehreren Semestern Kurse zur „verbalen Selbstverteidigung“, um Grenzen klar kommunizieren zu lernen und Studierende über ihre Rechte aufzuklären.

Ich würde mich freuen, ein weiteres Jahr die studentischen Perspektiven einzubringen und weiter zur Gleichstellung beizutragen.

Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung ?

Viele Grüße

Inga

B39

Bewerbung

Initiator*innen: Pia Röttgers (SSR)

Titel: **Pia Röttgers**

Selbstvorstellung

Liebes StuPa,

Mein Name ist Pia und ich bin seit diesem Jahr gewähltes Mitglied des Studentischen Sprecher*innenrats (SSR). Ich hätte Lust mich nicht nur hier an der Uni sondern bayernweit zu vernetzen und aktiv an der landesweiten Hochschulpolitik teilzuhaben.

Viele Grüße :)

B40

Bewerbung

Initiator*innen: Pia Röttgers (SSR)

Titel: **Pia Röttgers**

Selbstvorstellung

Hallo zusammen,

Mein Name ist Pia und ich bin seit diesem Jahr gewähltes Mitglied des Studentischen Sprecher*innenrats (SSR). Ich studiere Informatik und Nachhaltigkeit und hatte dieses Jahr im Rahmen der Akkreditierung der Informatikstudiengänge das erste Mal die Möglichkeit mitzubekommen, wie sowas abläuft. Das war sehr interessant und hat mich jetzt dazu bewogen mich hier zu bewerben.

Die PfQ ist eines der wichtigsten Gremien, im Bezug auf studentische Mitarbeit, weil man dort tatsächlich aktiven Einfluss auf die Studienbedingungen haben kann.

Kira hat mir bereits viel dazu erzählt, wie sowas abläuft und auch wie viel Arbeit dahinter steckt. Ich bin mir dessen bewusst und plane an einem Schulungsseminar des Studentischen Akkreditierungspools teilzunehmen und mich weiter in die Thematik und den Ablauf einzuarbeiten.

Viele Grüße :)

B41

Bewerbung

Initiator*innen: Pia Röttgers (SSR)

Titel: **Pia Röttgers**

Selbstvorstellung

Liebe Mitglieder des StuPas,

Mein Name ist Pia und ich bin seit diesem Jahr gewähltes Mitglied des Studentischen Sprecher*innenrats (SSR). Ich studiere Informatik und Nachhaltigkeit im Bachelor und habe dadurch schon mein ganzes Studium lang immer wieder Kontakt zu verschiedensten Nachhaltigkeitsthemen. Ich würde gerne später meine Bachelorarbeit im Bereich der nachhaltigen IT schreiben, und es würde mich interessieren, wie unsere Uni mit den aktuellen Herausforderungen der geforderten Klimaneutralität umgeht.

Ich habe mich deshalb mit dem Monitoringbericht zur Nachhaltigkeitsstrategie beschäftigt und mich insbesondere mit dem Abschnitt zum Studentischen Engagement auseinandergesetzt. Es gibt Treffen von Fakultät-/Institutsleitungen und Studierendenvertretung, welche mindestens einmal pro Semester durchgeführt werden. Es würde mich interessieren, welche Formate sich dabei bewährt haben und wie viel Raum Nachhaltigkeitsthemen dabei tatsächlich bekommen, da die Fakultäten relativ viel Gestaltungsfreiraum bekommen.

Ich war 2023 ein Jahr lang in Ecuador mitten im Regenwald und habe dort hautnah erlebt, was für Folgen der Klimawandel schon jetzt auf der ganzen Welt hat. Ich habe also nicht nur ein persönliches Interesse mich mit den Strategien der Uni auseinanderzusetzen, sondern auch ein großes Interesse daran, für meine spätere Karriere Erfahrungen zu sammeln.

Viele Grüße :)